



Gemeinde Ringsheim

8. Änd. Bebauungsplan „Unterfeld II“

Satzung

Satzung der Gemeinde Ringsheim über die 8. Änderung des Bebauungsplans "Unterfeld II"

Der Gemeinderat der Gemeinde Ringsheim hat am die 8. Änd. des Bebauungsplans "Unterfeld II" unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. I S. 189).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.03.2025 (GBl. 2025 Nr. 25).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71).

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist die Abgrenzung im Übersichtsplan vom 20.04.2026 maßgebend; er umfasst vollständig den Geltungsbereich des ursprünglichen, rechtskräftigen Bebauungsplans.

§ 2 Gegenstand der Änderung

- Schriftlicher Teil des Ursprungsplans (Unterlage datiert 05.03.1970; durch Landratsamt genehmigt 26.05.1971; Rechtskraft 28.06.1971)
- Ergänzung des schriftlichen Teils des Ursprungsplans im Zuge der 1. Änderung (Unterlage datiert 26.03.1976; durch Landratsamt genehmigt 07.07.1976)

§ 3 Für den Teilbereich der 8. Änderung maßgebliche Bestandteile des B-Plans

a) maßgebliche Bestandteile

- | | |
|---|---------------|
| a1) Schriftlicher Teil des Ursprungsplans | v. 05.03.1970 |
| a2) Ergänzung des schriftlichen Teils des Ursprungsplans im Rahmen der 1. Änderung | v. 26.03.1976 |
| a3) Änderung bzw. Ergänzung der Bebauungsvorschriften a1) und a2) im Rahmen der 8. Änderung, T2.2 | v. 20.04.2026 |

b) beigefügt sind:

- | | |
|---|---------------|
| b1) Begründung zur 8. Änderung, A 1 | v. 20.04.2026 |
| b2) Übersichtsplan/Abgrenzung zur 8. Änderung | v. 20.04.2026 |

§ 4 Bestandteile des Gesamt-Bebauungsplans "Unterfeld II"

Der Bebauungsplan besteht in seiner Gesamtheit mit Inkrafttreten der Satzung der 8. Änderung aus folgenden Teilen:

- Zeichnerischer und schriftlicher Teil des Ursprungsplans vom 05.03.1970
- Änderungsplan zum Bebauungsplan vom 26.04.1976 und schriftlichem Teil vom 25.03.1976 (1. Änderung)
- Ergänzungspläne vom 27.01.1977, 28.10.1977, 28.09.1979 und 25.06.1984 (2. bis 5. Änderung)
- Unterlagen der 6. Änderung (Deckblatt sowie Änderung der Bebauungsvorschriften) vom 21.07.2020
- Unterlagen der 7. Änderung (Deckblatt sowie Änderung der Bebauungsvorschriften) vom 18.07.2023
- Unterlagen der 8. Änderung (Änderung der Bebauungsvorschriften) vom 20.04.2026

Dem Bebauungsplan beigelegt sind:

- die Begründung vom 05.03.1970
- die Begründung zur 1. Änderung vom 23.10.1975
- die Begründung zur 2. Änderung vom 27.01.1977
- die Begründung zur 3. Änderung vom 20.12.1977
- die Begründung zur 4. Änderung vom 26.04.1979
- die Begründung zur 5. Änderung vom 07.02.1984
- die Begründung zur 6. Änderung vom 21.07.2020
- die Begründung zur 7. Änderung vom 18.07.2023
- die Begründung zur 8. Änderung vom 20.04.2026
- Übersichtspläne

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 (3) Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO ergangenen Vorschriften der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße von bis zu 100.000,00 € geahndet werden. Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 (1) Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 (3) Nr. 3 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Ringsheim, den

.....

Weber, Bürgermeister

147Sat01.docx

AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, dass der textliche und zeichnerische Inhalt der 8. Änderung des Bebauungsplans "Unterfeld II" mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats vom übereinstimmt:

Aufstellungsbeschluss
Veröffentlichung
Satzungsbeschluss

Ringsheim, den

.....

Weber, Bürgermeister

RECHTSVERBINDLICHKEIT

Nach § 10 Abs. 3 BauGB, in der Fassung der letzten Änderung v. 22.12.2025
Durch Bekanntmachung im Amtsblatt vom

Ringsheim, den

.....

Weber, Bürgermeister